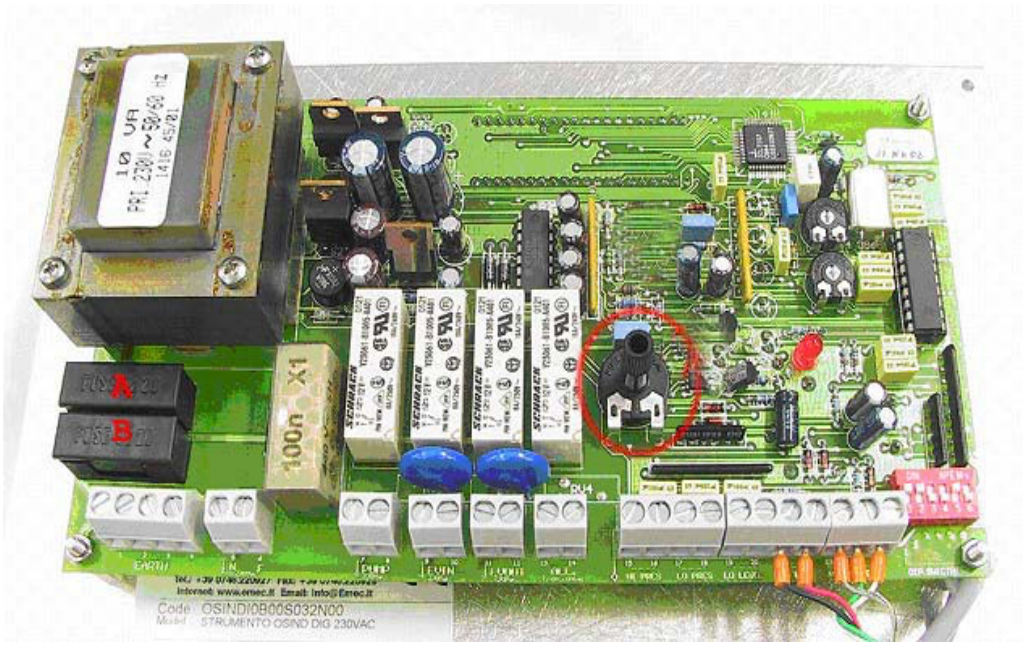
GERÄTEANLEITUNGEN
„OSIN – DIG“

Anschlüsse der Klemmleiste



Klemmen von 1 bis 4: Erdungsanschluss.

Klemmen von 5 bis 6: Stromversorgung 230VAC (Neutralleiter Klemme 5 ; Phase Klemme 6)

Klemmen von 7 bis 8: Stromversorgung Pumpe 230VAC – Maximale Ohmsche Last 5A

Klemmen von 9 bis 10: Stromversorgung für „Magnetventil Eingang“ 230VAC

Klemmen von 11 bis 12: Stromversorgung für „Magnetventil Ausgang“ 230VAC

Klemmen von 13 bis 14: Spannungsfreier Kontakt für Alarm (hohe Leitfähigkeit, Druckstörungen)

Klemmen von 15 bis 16: Eingang Druckregler (hoher Druck - Ruhekontakt N.C.)

Klemmen von 17 bis 18: Eingang Druckregler (niedriger Druck - Ruhekontakt N.C.)

Klemmen von 19 bis 20: Eingang Tank-Füllstand

Klemmen von 21 bis 22: Leitfähigkeitssonde Klemme 23: GND

Klemmen von 24 bis 25: Temperaturkompensator

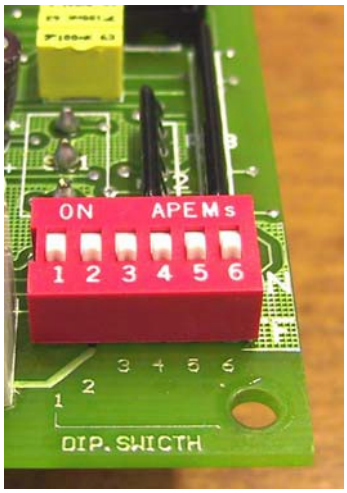
Sicherungen:

A: Geräteschutz 315mA

B: Schutz der Ausgänge 3,15A

*Die Funktionsweise dieses Geräts beruht auf dem Prinzip des Produktfüllstands. Wenn der Mindestfüllstand unterschritten wird, geht das Gerät in Betrieb, indem es das Einlassmagnetventil (EV IN) öffnet und nach einer festgelegten Verzögerung die Pumpe aktiviert. Dieser Zustand bleibt bestehen, bis der Füllstand wieder hergestellt ist. Das Gerät hält die Pumpe an und aktiviert das Ausgangsmagnetventil (EV OUT). Zuletzt schaltet sich die Pumpe wieder ein und beginnt mit der Waschfase (über Dip-Schalter einstellbar). Am Ende des Vorgangs hält das Gerät die Pumpe an und deaktiviert nach einer festgelegten Verzögerung die beiden Magnetventile (EV IN , EV OUT). Das Gerät geht in den Ruhemodus / Produktfüllstand hoch. Tritt während der Produktionsphase eine Hochdruckstörung auf, schaltet sich das Gerät ab und aktiviert den Hochdruckalarm (LED „Alarm“ leuchtet konstant und der entsprechende Ausgang ist aktiv). Für die Rückstellung des Geräts muss die Stromversorgung unterbrochen und wiederhergestellt werden. Tritt während der Produktionsphase ein Unterdruck auf, schaltet das Gerät die Pumpe ab und das Magnetventil geht für 5 Minuten in Standby, wobei die LED „Alarm“ blinkt (3 Sekunden ON - 3 Sekunden OFF). Besteht der Unterdruck nach dieser Zeit weiter, geht das Gerät für weitere 5 Minuten in Standby. Insgesamt für vier Versuche. Am Ende dieser Versuche wird das Gerät blockiert (LED „Alarm“ blinkt und entsprechender Ausgang intermittiert) 1 Sekunden ON - 1 Sekunden OFF). **Hinweis**: In der Produktionsfase (DIP1 auf ON) aktiviert der Leitfähigkeitsalarm den LED-Alarm sowie den entsprechenden Ausgang für 1 Sekunde ON – 3 OFF.*

Konfiguration SWITCH.



DIP 1: Freigabe des Leitfähigkeitsalarms. Zur Aktivierung auf ON stellen.

DIP 2 - 3 - 4: Auswahl der Waschzeiten.

DIP 5 - 6: Auswahl des Waschzyklus.

Tabelle für die Wahl der Waschzeit.

Die DIP 2, 3 und 4 einstellen, um folgende Waschzeiten zu erhalten:

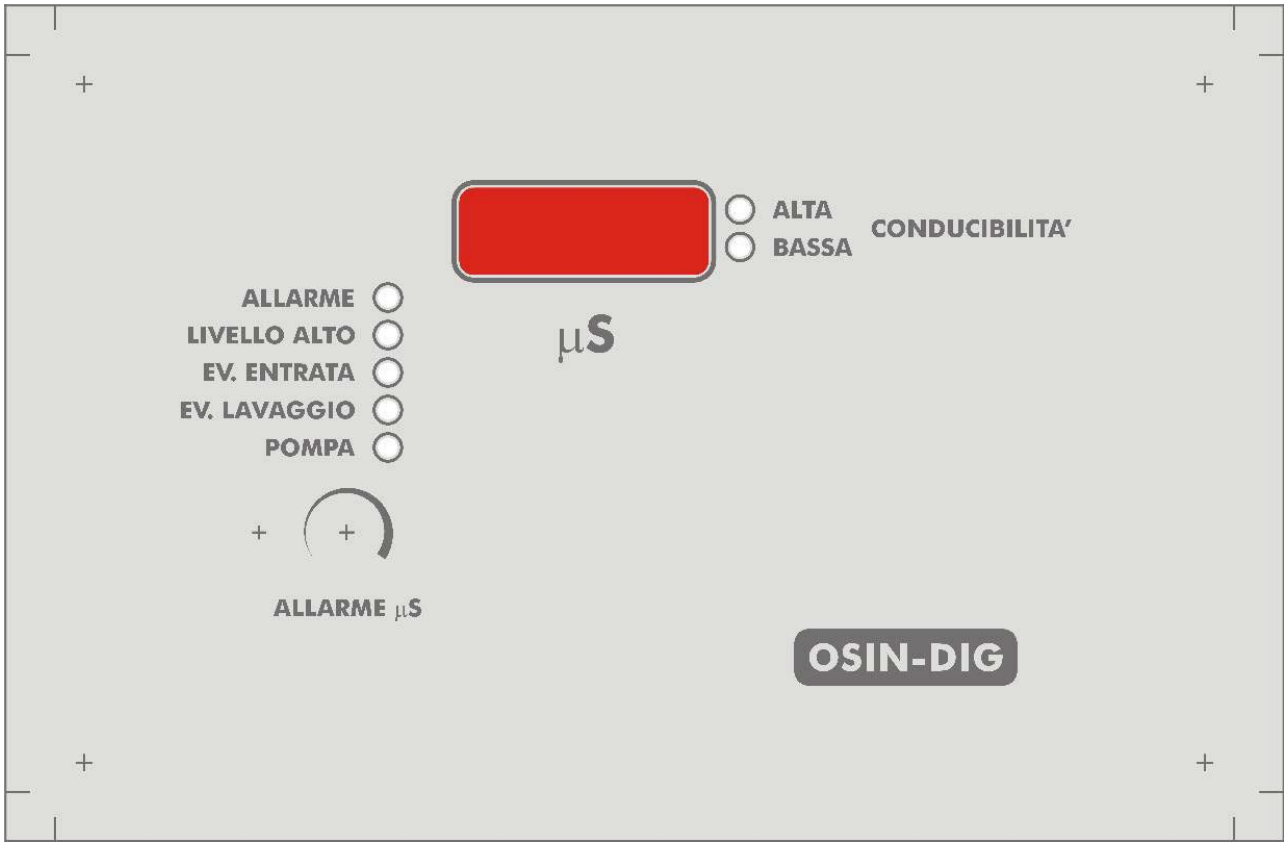
DIP 2	DIP 3	DIP 4	Zeiten
OFF	OFF	OFF	Kein Wasch.
ON	OFF	OFF	30 s
OFF	ON	OFF	1 min
ON	ON	OFF	2 min
OFF	OFF	ON	4 min
ON	OFF	ON	8 min
OFF	ON	ON	16 min
ON	ON	ON	Reserviert

Tabelle für die Wahl des Waschzyklus.

Die DIP 5 und 6 einstellen, um folgende Waschzyklen zu erhalten:

DIP 5	DIP 6	Zyklus
OFF	OFF	Kein Wasch.
ON	OFF	2h oder 8h (andere Version)
OFF	ON	4h oder 16h (andere Version)
ON	ON	6h oder 24h (andere Version)

Beschreibung des Bedienfelds:



Abmessungen: 24x15x6,5 cm

Alarm.
Diese LED zeigt eine Alarmbedingung für eine Druckstörung an. Bleibt sie dauerhaft eingeschaltet liegt ein Hochdruckalarm vor. In diesem Fall muss die Störung behoben, das Gerät ausgeschaltet und wieder eingeschaltet werden. Wenn sich die LED bei der Wiederherstellung des Füllstands einschaltet und zu blinken beginnt ist der (niedrige) Druck der Leitung zu überprüfen. Während dieser Alarmbedingung öffnet sich der Ausgang des Alarmrelais und die LED hört auf zu blinken.

Hoher Füllstand.
Diese LED teigt einen hohen Produktfüllstand im Speicher an. In diesem Fall ist das Gerät nicht aktiv. Wenn der Produktfüllstand im Speicher niedrig ist, schaltet sich die LED aus und das Gerät beginnt mit der Arbeitsphase.

MV. Eingang.
Diese LED zeigt den Betrieb des Magnetventils am Eingang an. Ist sie eingeschaltet, ist der entsprechende Ausgang aktiv.

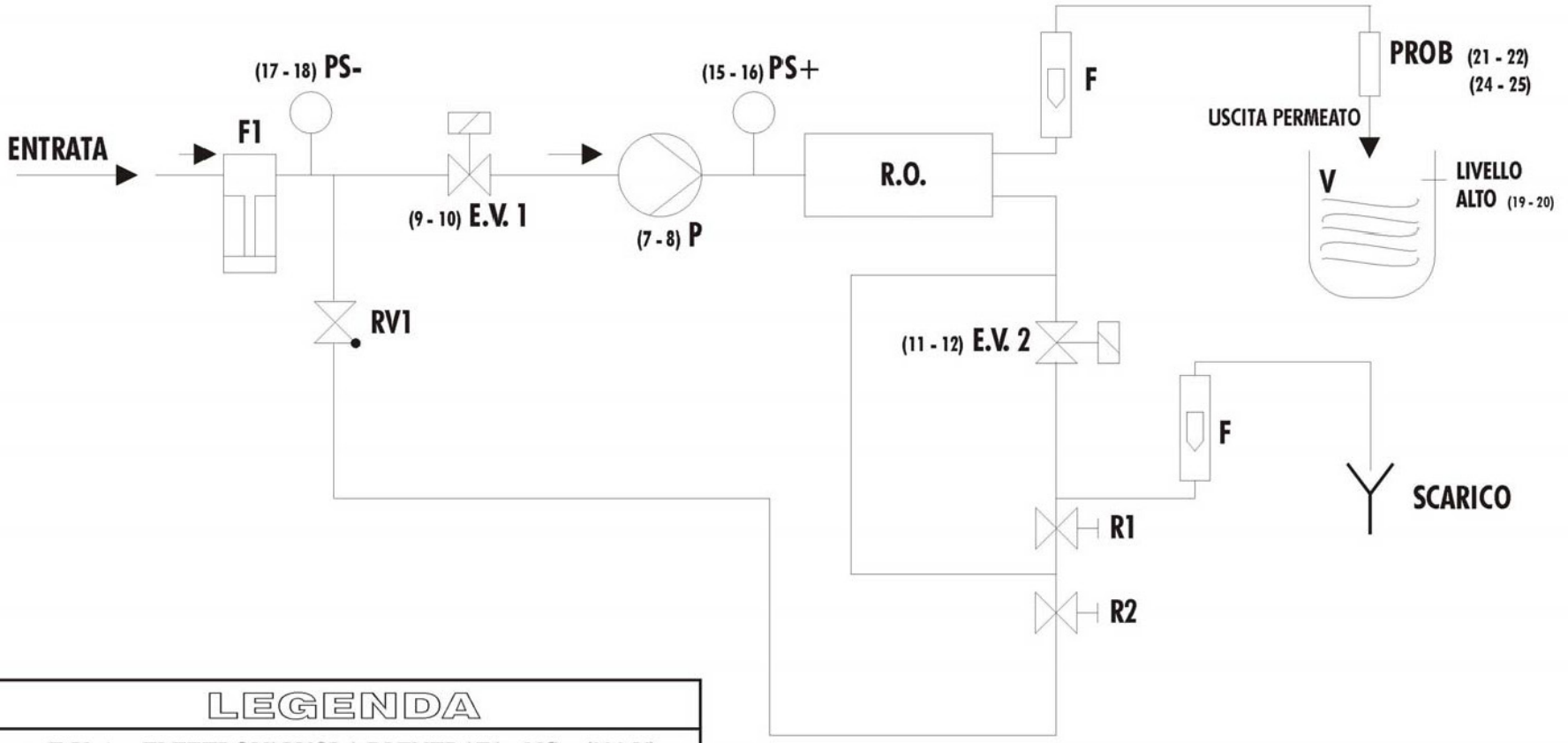
MV. Waschen.
Diese LED zeigt den Waschvorgang an. Ist sie eingeschaltet, ist der entsprechende Ausgang aktiv.

PUMPE.
Diese LED zeigt den Betrieb der Pumpe an. Ist sie eingeschaltet, wird die mit dem Gerät verbundene Pumpe versorgt.

Hohe - Niedrige Leitfähigkeit.
Diese LEDs zeigen den Alarm bei erreichter Leitfähigkeitsgrenze an, wie über den Drehknopf ALARM uS konfiguriert. Um den Eingriffswert zu konfigurieren, halten Sie die Taste auf dem Bedienfeld gedrückt und beginnen Sie, den Drehknopf ALARM uS an der Seite zu drehen, bis der gewünschte Grenzwert erreicht ist.

Einstellung Eingriffswert Alarm.
Um den Alarm-Eingriffswert zu konfigurieren, halten Sie die Taste auf dem Bedienfeld gedrückt und beginnen Sie, den Drehknopf ALARM uS an der Seite zu drehen, bis der gewünschte Grenzwert erreicht ist.

Kalibrierung der ECDIC-Sonde.
Führen Sie die ECDIC-Sonde in eine bekannte Pufferlösung ein. Warten Sie, bis sich der Messwert stabilisiert hat, und stellen Sie den Trimmschalter neben den Relais ein (auf dem Foto des Klemmenbretts durch einen roten Kreis dargestellt), bis der Pufferwert angezeigt wird.



LEGENDA

- **E.V. 1** - ELETTROVALVOLA DI ENTRATA - NC (230 V)
- **E.V. 2** - ELETTROVALVOLA DI USCITA - NC (230 V)
- **F1** - FILTRO
- **RV1** - VALVOLA DI NON RITORNO
- **PS+** - PRESSOSTATO DI MASSIMA
- **PS-** - PRESSOSTATO DI MINIMA
- **P** - POMPA (230V ½ Cv max)
- **V** - VASCA ACCUMOLO PERMEATO
- **F** - FLUSSIMETRO
- **R1** - VALVOLA DI FLUSSO
- **R2** - VALVOLA DI FLUSSO
- **PROB** - SONDA DI CONDUCIBILITA' COMPENSATA

(I numeri tra parentesi indicano il collegamento al circuito)

EMEC

OSIN-DIG